



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Ergebnisse der Absolvent*innenbefragung des
Prüfungsjahrgangs 2019

JURISTISCHE FAKULTÄT

1. Einleitung



Die Absolvent*innenbefragung der Georg-August-Universität Göttingen wurde 2019 als Vollerhebung aller nicht-zurückgemeldeten Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019 an der Universität Göttingen und all ihrer Fakultäten und der Universitätsmedizin durchgeführt. Befragt wurden alle Absolvent*innen, welche im Wintersemester 2018/2019 oder Sommersemester 2019 (d.h. zwischen dem 01.10.2018 und dem 30.09.2019) ihren Abschluss gemacht und sich bis zum Zeitpunkt der Befragung nicht in einen neuen Studiengang an der Universität Göttingen eingeschrieben haben. Der Abschluss der befragten Absolvent*innen lag somit zum Zeitpunkt der Befragung zwischen neun und zwanzig Monate zurück.

Der Befragungszeitraum lag in den Sommermonaten (01. Juni 2020 bis zum 31. August 2020). Die Befragung umfasste für den Prüfungsjahrgang 2019 276 Absolvent*innen der Juristischen Fakultät. Die Absolvent*innen wurden mit Hilfe einer personalisierten Onlinebefragung zu drei großen Themenbereichen (z.B. derzeitige Situation, Zufriedenheit zum Befragungszeitpunkt und Angaben zum Studium) retrospektiv befragt und konnten Angaben machen, wie sich ihr anschließender individueller Weg in den Arbeitsmarkt am besten beschreiben lässt. Die Teilnahme an der Befragung erfolgte nach Einverständnis der Absolvent*innen zu den geltenden Datenschutzbestimmungen über einen personalisierten Onlinefragebogen, welcher

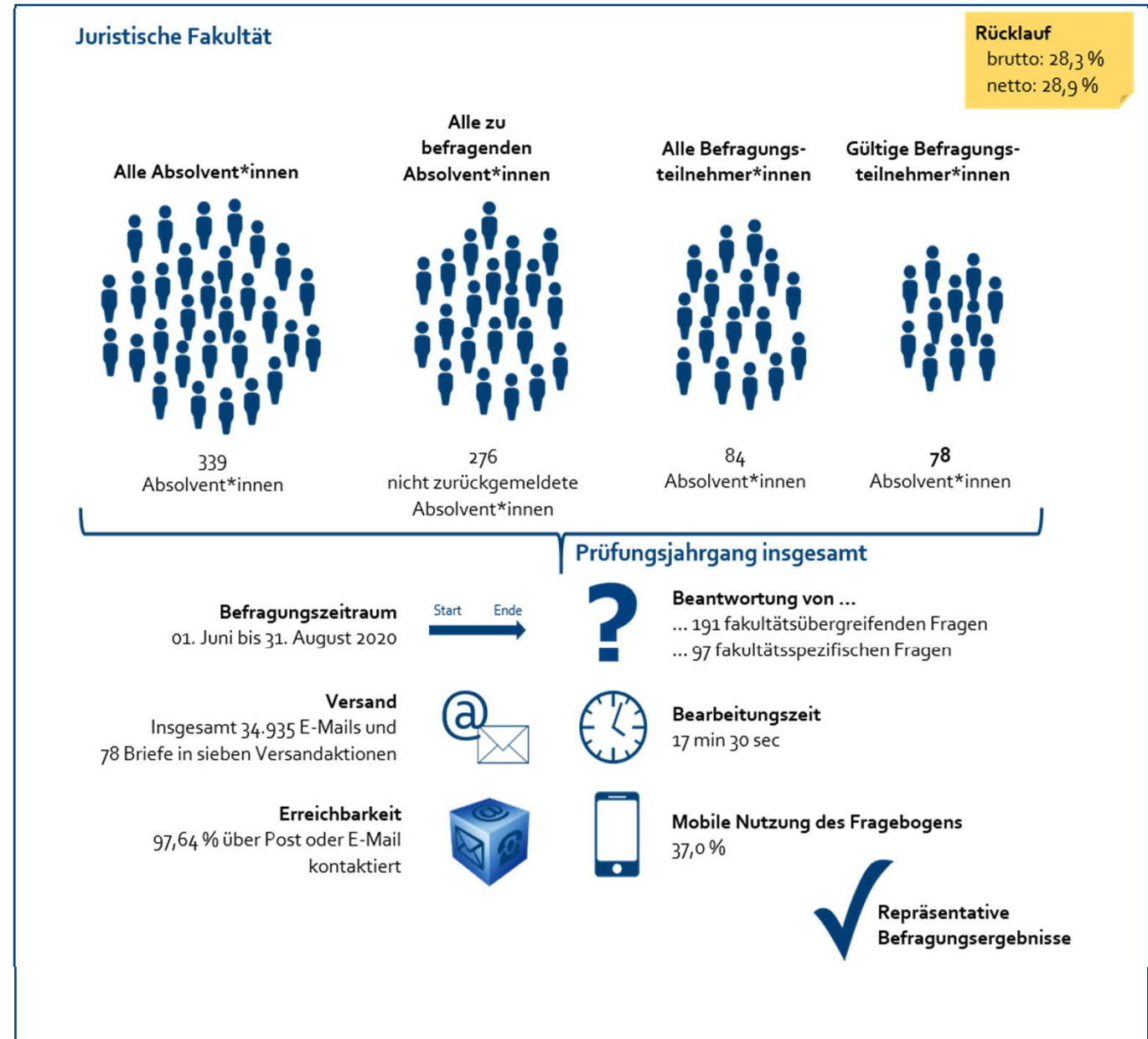
auch in englischer Sprache bereitgestellt wurde.

An der Juristischen Fakultät konnte ein Brutto-Rücklauf von 28,3 Prozent erreicht werden. Das bedeutet, dass 78 Befragungsteilnehmer*innen an der Befragung teilgenommen haben. Mit Ausschluss aller 6 postalisch und per Email nicht erreichten Absolvent*innen der Fakultät wurde ein Netto-Rücklauf von 28,9 Prozent realisiert, was im Vergleich zum Netto-Rücklauf von 37,76 Prozent des gesamten Prüfungsjahrgangs 2019 ein eher geringer Rücklauf ist.

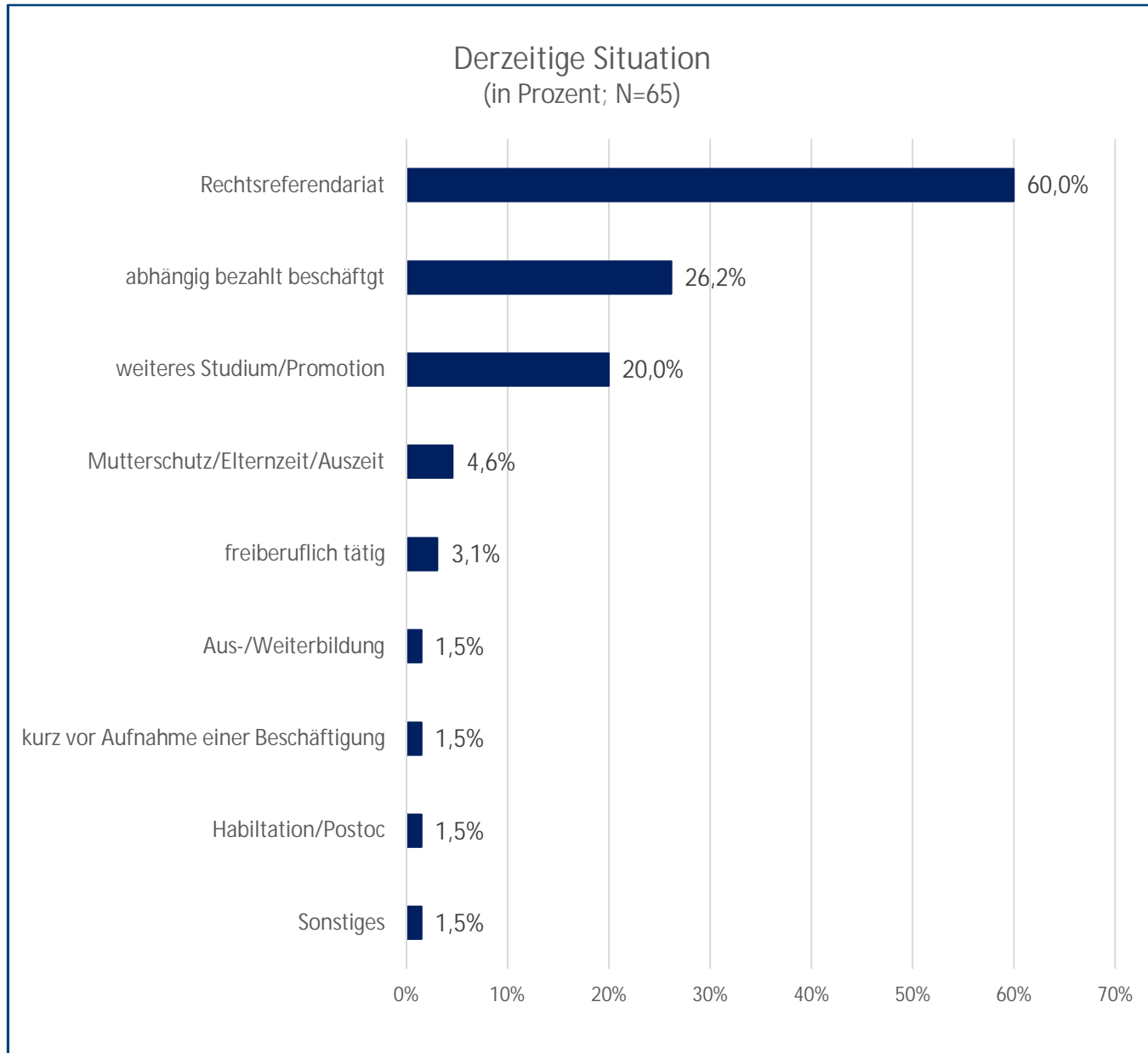
Betrachtet man weitere Grunddaten zur Befragung des gesamten Prüfungsjahrganges 2019 zeigt sich ebenfalls, dass 87,5 Prozent den Fragebogen in der deutschen Sprachvariante beantwortet haben, 98,4 Prozent der Datenschutzbestimmung zustimmten und 37,0 Prozent die Befragung über mobile Endgeräte durchführten.

1.1 Repräsentativität der Befragungsdaten der Juristischen Fakultät

Hinsichtlich der Repräsentativität der Ergebnisse wurden die soziodemographischen und studiumsrelevanten Merkmale der Befragungsteilnehmer*innen betrachtet, um festzustellen, ob es zu systematischen Verzerrungen hinsichtlich dieser Merkmale bei den Befragungsteilnehmer*innen kam. Hier zeigt sich, dass im Hinblick auf die soziodemographischen (Geschlecht, Geburtsland, Staatsangehörigkeit und Alter) und studiumsrelevanten Merkmale (Abschlussart, Fakultät, Regelstudienzeit, Fachsemester, Prüfungsnote) keine systematischen Verzerrungen zwischen der Grundgesamtheit und den Befragungsteilnehmer*innen vorliegen. Damit einhergehend kann vermutet werden, dass sich die Beschäftigungssituation und der retrospektive Blick auf das Studium unter den Befragten und unter allen Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019 genauso oder ähnlich darstellen.



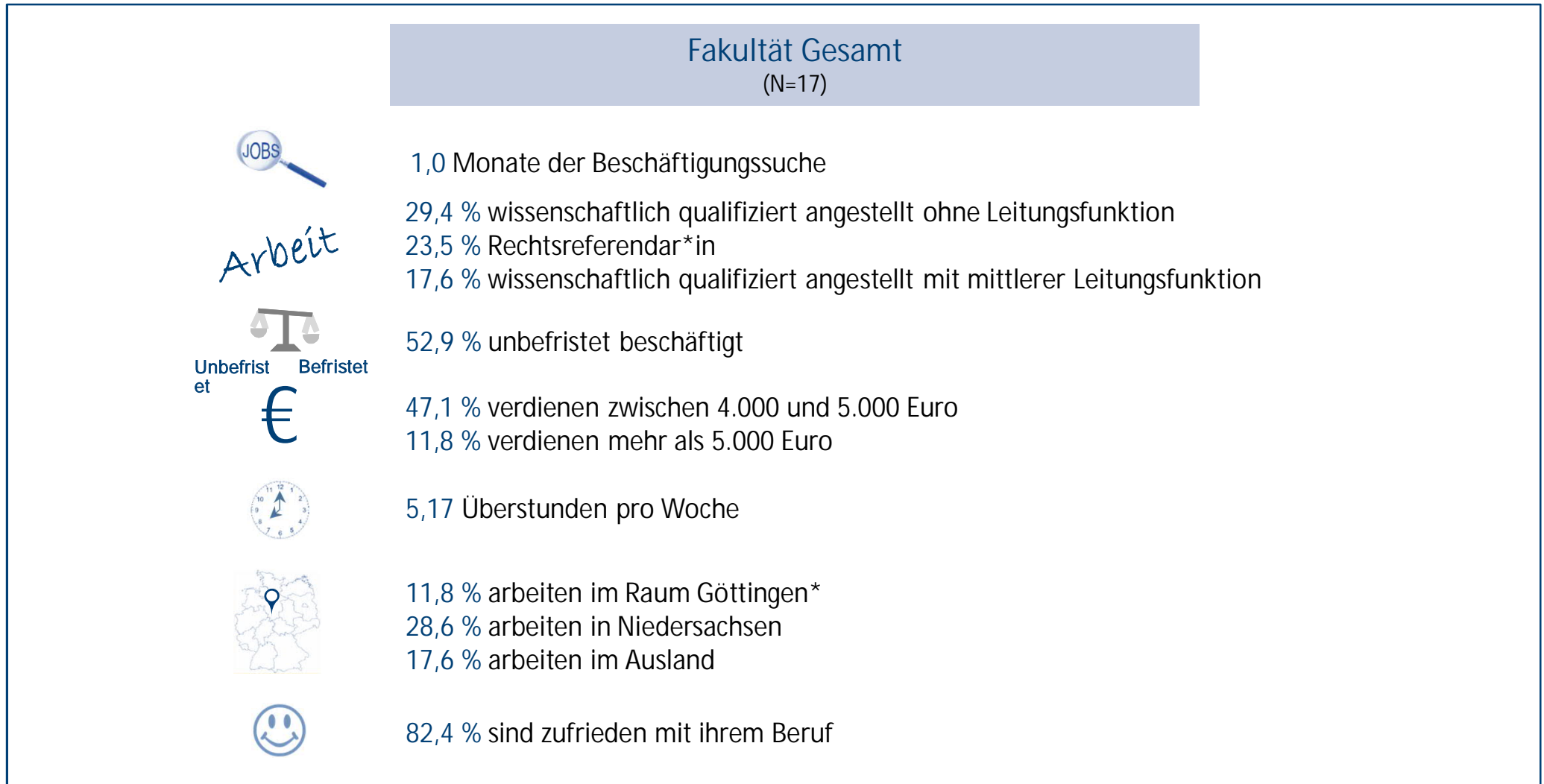
2. Berufswege der Absolvent*innen der Juristischen Fakultät



Von den Absolvent*innen der Juristischen Fakultät gab ein Anteil von 60 Prozent zum Befragungszeitpunkt an, im Rechtsreferendariat zu sein. Der nächstgrößere Anteil war zum Befragungszeitpunkt in einer abhängig bezahlten Beschäftigung angestellt (26,2%). In einem weiteren Studium oder einer Promotion waren 20 Prozent eingeschrieben, davon 6,3 Prozent in einem Bachelorstudiengang, 38,5 Prozent in einem Masterstudiengang und 61,5 Prozent in einer Promotion. 4,6 Prozent der Absolvent*innen der Juristischen Fakultät gaben an, zum Befragungszeitraum im Mutterschutz oder Elternzeit zu sein, oder sich eine Auszeit zu nehmen. 3,1 Prozent gingen einer freiberuflichen Tätigkeit nach.

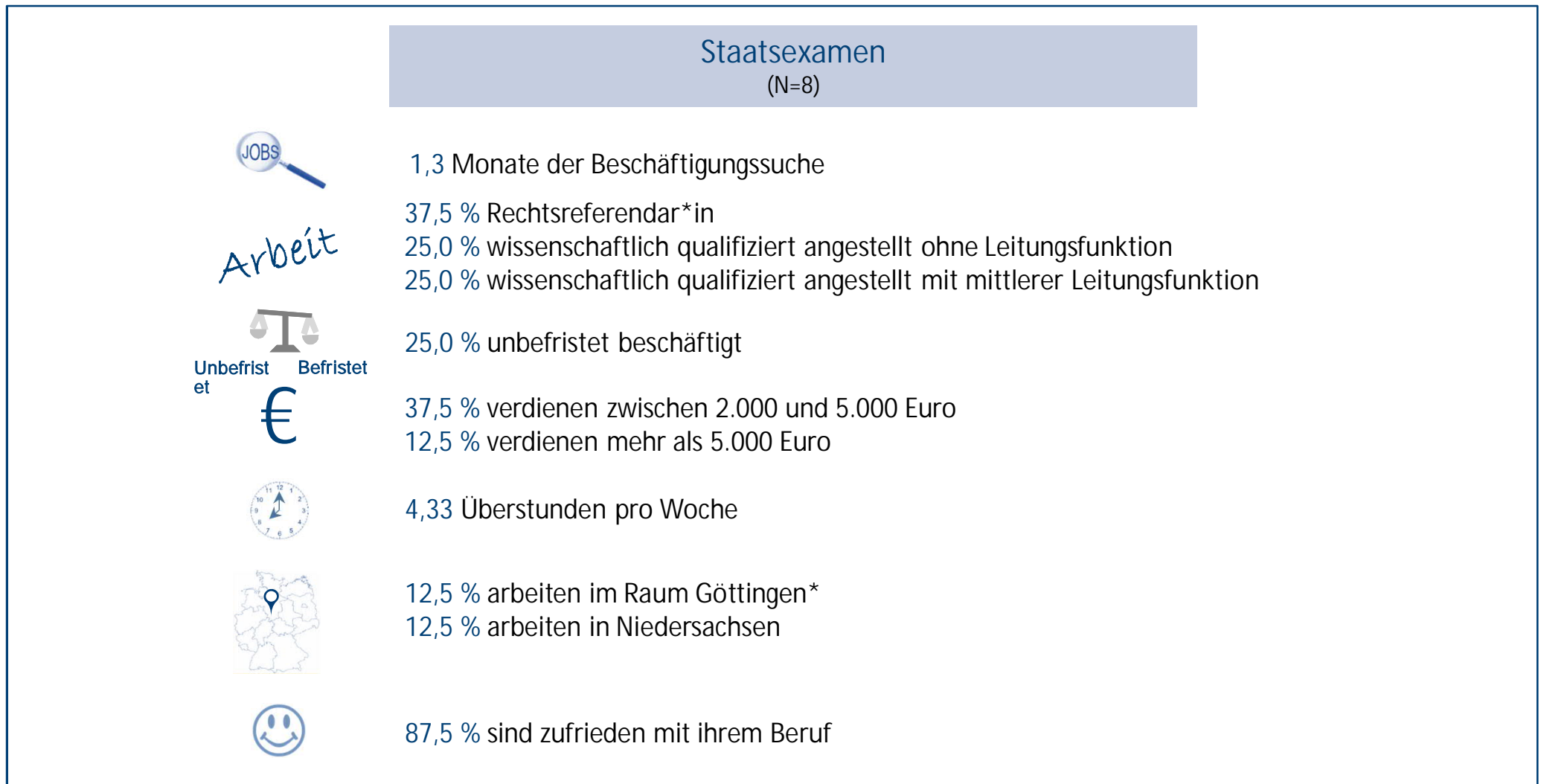
Im Weiteren wird sich dieser Bericht auf die retrospektive Bewertung des Studiums der Absolvent*innen der Juristischen Fakultät beziehen und hier nach den Abschlussarten Master, Staatsexamen und Promotion differenzieren, soweit die Fallzahlen in den einzelnen Kategorien bei sechs oder höher liegen.

2. Abhängig bezahlte Beschäftigung (Fakultät gesamt)



Die obenstehende Grafik beschreibt die Berufswege aller Absolvent*innen des befragten Prüfungsjahrgangs der Juristischen Fakultät. Die Angaben beziehen sich auf die Fakultät und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab. Die Angaben zum Einkommen beziehen sich auf das jeweilige Bruttomonatsgehalt. *Der Raum Göttingen beinhaltet folgende Städte und Landkreise wie hier definiert: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Gemeinden_im_Landkreis_G%C3%B6ttingen

2. Abhängig bezahlte Beschäftigung (Abschlussart)



Die obenstehende Grafik beschreibt die Berufswege aller Absolvent*innen der aufgeführten Abschlussart der Juristischen Fakultät. Die Angaben beziehen sich auf die Abschlussart und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab. Die Angaben zum Einkommen beziehen sich auf das jeweilige Bruttomonatsgehalt. *Der Raum Göttingen beinhaltet folgende Städte und Landkreise wie hier definiert: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Gemeinden_im_Landkreis_G%C3%B6ttingen

2. Abhängig bezahlte Beschäftigung (Studiengang)

Rechtswissenschaften (Staatsexamen)

(N=6)



1,3 Monate der Beschäftigungssuche

Arbeit

37,5 % Rechtsreferendar*in

25,0 % wissenschaftlich qualifiziert angestellt ohne Leitungsfunktion

25,0 % wissenschaftlich qualifiziert angestellt mit mittlerer Leitungsfunktion



25,0 % unbefristet beschäftigt

Unbefristet
Befristet



37,5 % verdienen zwischen 2.000 und 5.000 Euro

12,5 % verdienen mehr als 5.000 Euro



4,33 Überstunden pro Woche



12,5 % arbeiten im Raum Göttingen*






12,5 % arbeiten in Niedersachsen



87,5 % sind zufrieden mit ihrem Beruf


Die obenstehende Grafik beschreibt die Berufswege aller Absolvent*innen des aufgeführten Studiengangs der Juristischen Fakultät. Die Angaben beziehen sich auf die Abschlussart und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab. Die Angaben zum Einkommen beziehen sich auf das jeweilige Bruttomonatsgehalt. *Der Raum Göttingen beinhaltet folgende Städte und Landkreise wie hier definiert: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Gemeinden_im_Landkreis_G%C3%B6ttingen

3. Zufriedenheit und Aktivitäten während des Studiums (Fakultät und Abschlussart)

	Fakultät gesamt (N=71)	Master Fakultät (N=7)	Staatsexamen Fakultät (N=54)
	74,6 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium an der Universität Göttingen	85,7 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium an der Universität Göttingen	72,2 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium an der Universität Göttingen
	65,4 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert	18,2 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert	73,3 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert
	22,2 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht	28,6 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht	19,6 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht
	26,9 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach	0 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach	26,8 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach
	46,9 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt	25,0 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt	50,0 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt

Die obenstehende Grafik beschreibt die Tätigkeiten und Aktivitäten der Master- und Staatsexamensabsolvent*innen der Juristischen Fakultät. Die Angaben beziehen sich auf diese Abschlussarten und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

3. Zufriedenheit und Aktivitäten während des Studiums (Studiengänge)

	Rechtswissenschaften (Master) (N=9)	Rechtswissenschaften (Staatsexamen) (N=54)	Rechtswissenschaften (Promotion) (N=6)
	80 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium an der Universität Göttingen	72,2 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium an der Universität Göttingen	80,0 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium an der Universität Göttingen
	22,2 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert	73,2 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert	50,0 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert
	40,0 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht	19,6 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht	60,0 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht
	0 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach	26,8 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach	83,3 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach
	33,3 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt	50,0 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt	60,0 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt

Die obenstehende Grafik beschreibt die Tätigkeiten und Aktivitäten der Master-, Staatsexamens- und Promotionsabsolvent*innen der aufgeführten Studiengänge der Juristischen Fakultät. Die Angaben beziehen sich auf diese Studiengänge und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

4. Kontakt

Georg-August-Universität Göttingen

Abteilung Studium und Lehre

Bereich Qualitätsmanagement

Christina Höhmann

Wilhelmsplatz 2

37073 Göttingen

Tel.: 0551 – 39 21899

E-Mail: christina.hoehmann@zvw.uni-goettingen.de

Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/qualitaetsmanagement>

Team der Absolvent*innenbefragung

Bettina Buch

Tel.: 0551 – 39 25401

Sylvia Rapp

Tel.: 0551 - 39 24888

E-Mail: absolventenbefragung@uni-goettingen.de